s' Leandoblatt

Informationen aus Alberschwende
Nr. 2 – Februar 2012

www.alberschwende.at

Krämermarkt am Dorfplatz:

Montag, 5. März 2012

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister:

jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde" dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.

Gmoands-Panda
Gemeinde Alberschwende
Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html.**

Zum Titelbild:
Die Sieger der Mannschaftsmeisterschaft des SC Alberschwende am 05.02.2012. Bericht Seite 24 bis 25.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Suche Baugrund,

ca. 550 m², zu kaufen.
Tel. 0699 / 10 75 08 81

Trockenes Brennholz zu verkaufen! Tel. 4035

Achtung Landwirte !

Die Entgegennahme der Mehrfachanträge Flächen 2012 findet heuer bereits am
Dienstag, 6.3.2012 und Mittwoch, 7.3.2012,
im Gemeindehaus/Sitzungszimmer statt. Bitte um Vormerkung. Die Einladung ergeht wie bisher über das Gemeindeamt.

Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Freundliche Verkäuferin

für Obst- und Gemüsestand am Wochenmarkt in Alberschwende gesucht.
Jeweils Samstag Vormittag.
Tel. 0049 / 7542 / 22 903,
Familie Osswald, D-88074 Meckenbeuren.

VON EINEM ZUM ANDERN...

telesis®
Entwicklungs- und Management GmbH

Telesis hat sich neben dem Management von Regionalentwicklungsprojekten auf die Entwicklung und Betreuung von onlinebasierten Projektmanagementtools spezialisiert. Zur Weiterentwicklung unseres Produktes TPOINT sowie zur Betreuung von webbasierten Projekten suchen wir Verstärkung.

Wir sind ein junges, dynamisches Team und suchen einen

Webprogrammierer/EDV-Techniker (m/w)

Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt, suchen nach neuen Lösungswegen und Ihre Arbeit bedeutet für Sie mehr als nur Geld verdienen.

Unsere Anforderungen
- Betreuung der Webserver (Linux - Debian)
- Betreuung der internen EDV
- Betreuung und Umsetzung von Webseiten (Linux Server, Zope/Plone)
- Betreuung und Weiterentwicklung von tPoint (PHP, MySQL, HTML, CSS, ...)
- Kundenbetreuung und Wartung bestehender Projekte

Von Vorteil:
Kenntnisse in Plone Programmierung

Wir bieten:
- Mitarbeit in einem familiären Team
- Abwechslungsreiches Aufgabenumfeld
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir bieten ein Jahresgehalt ab € 2.400,– brutto pro Monat in Abhängigkeit der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telesis Entwicklungs- und Management GmbH
Hof 19, 6861 Alberschwende
Tel. +43 5579 7171-41
Sandra.frank@telesis.eu

VON EINEM ZUM ANDERN...

Alberschwender Familie mit 4 Teenagern

sucht ein Haus oder eine große Wohnung

in Alberschwende zu mieten.
Bitte meldet euch bei
Andrea Maldoner, Tel. 0664 / 54 60 969

Jeden Mittwoch
ab 15:00 Uhr Wandertag

Termine:
Februar: 29.
März: 7. / 14. / 21. / 28.

Treffpunkt:
Café Lang
Joschy

Hotel LÖWEN ****
Kultur und Naturgenießen

- Suchen Sie einen Arbeitsplatz im Ort?
- Suchen Sie Abwechslung und flexible Arbeitsbedingungen?
- Möchten Sie gerne etwas dazu verdienen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir suchen freundliche und tüchtige **Arbeitskräfte/Aushilfen für Küche und Service.** Die Arbeitszeiten sind nach Absprache sehr flexibel einteilbar (Stundenweise, Teilzeit, Vollzeit, morgens, abends ab € 11,– Brutto/Stunde), Praxis nicht unbedingt erforderlich, kann angelernt werden. HOTEL LÖWEN, Familie Schedler, Tel. 4231.

Gemeindeamt

13. Sitzung der Gemeindevertretung
(öffentliche Tagesordnung)
Montag, 19.12.2011, Feuerwehrhaus Müselbach

Anwesend: 22 GemeindevertreterInnen und Schriftführer Ingo Hagspiel.

Alberschwende Investment GmbH & Co KG: Aufstockung des Gesellschaftsanteiles
Die Gesellschaft Alberschwende Investment GmbH & Co KG (Gesellschafter: Prisma Holding AG, Raiffeisenbank Alberschwende und Gemeinde Alberschwende) wurde für die Errichtung des Gewerbezentrums Gschwend gegründet. Das generelle Bebauungskonzept sieht 3 Baustufen vor, zwei davon sind bekanntlich realisiert. Um die Liquidität der Gesellschaft längerfristig sicherzustellen, wird beschlossen (3 Gegenstimmen), den Gesellschaftsanteil der Gemeinde Alberschwende an der Alberschwende Investment GmbH & Co KG um € 67.410,-- aufzustocken.

Dienstpostenplan/Beschäftigungsrahmenplan 2012
Einstimmig wird der Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan 2012, der insgesamt 40 Arbeitsplätze umfasst, von der Gemeindevertretung beschlossen.

Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2012
Der Vorschlag des Finanzausschusses zur diesbezüglichen Verordnung für das Jahr 2012 wird einstimmig angenommen. Erhöhungen bzw. notwendige Anpassungen gegenüber 2011: Grundsteuer B; Kindergartenbeiträge; Mittagsbetreuung; Kanalbenützungsgebühren; Tagwässer-Beitragssatz; Hand- und Zugdienste; Miete Hermann Gmeiner Saal; Ausleihung der Gemeinde-Autos). Die Verordnung ist im Jänner-Leandoblatt auf Seite 6-7 kundgemacht.

Voranschlag 2012 / Finanzkraft 2012
Der Vorsitzende berichtet, dass die Erstellung des Budgets sehr schwierig war, da der Gestaltungsspielraum mittlerweile sehr gering ist, trotzdem unumgängliche Investitionen anstehen. Der Voranschlag umfasst Einnahmen der Erfolgsgebarung von € 5.202.900,-- und der Vermögensgebarung von € 521.100,--, sowie Ausgaben der Erfolgsgebarung von € 5.020.600,-- und der Vermögensgebarung von 703.400,--. Der Haushaltsrahmen beträgt € 5.724.000,-- und liegt damit um € 218.400,-- unter jenem des Jahres 2011.
Der Voranschlag für das Jahr 2012 wird in der vorliegenden Fassung ohne Gegenstimme beschlossen und die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2012 mit € 2.949.200,-- festgesetzt.

Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2011
Ohne Einwände wird das Protokoll der 12. Sitzung vom 14.11.2011 genehmigt.

Sonstiges, Allfälliges
Wortmeldung zum Thema Ausbau der ehem. Wälderbahn-Trasse als Radweg.

Reinhard Dür bedankt sich bei Allen fürs vergangene Jahr, für die Unterstützung und die Aktivitäten. Ein besonderer Dank gilt den Vorsitzenden der Unterausschüsse, Vizebürgermeister Helmut Muxel und Gemeindesekretär Hubert Gmeiner für die gute Kooperation und Zusammenarbeit.
Helmut Muxel bedankt sich beim Bürgermeister für dessen Einsatz 2011 und wünscht ihm Kraft und Gesundheit im kommenden Jahr.

Der Bürgermeister

U 50 – Hock - Jahrgang 1963

Kurz vor unserem 50er im Jahr 2013 wollen wir Jahrgänger 1963 uns zu einer zünftigen Rodelpartie mit gemütlichem „U 50-Hock“ treffen. Dabei haben wir Gelegenheit, über den Ausflug zu unserem 50er zu beraten und unseren „U 50er“ ordentlich zu feiern.

Datum:	Freitag, 9. März
Wann:	19:00 Uhr
Treffpunkt:	Talstation Brüggelekopf
Ausrüstung:	Winterbekleidung und Rodel

Nähere Auskünfte bei Richard (Tel. 0664 / 73 67 79 43)

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für Mobilen Hilfsdienst:
Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.
Einsatzleiterin für Familienhilfe: Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Christine Flatz, Tel. 0664 / 48 50 302
Tagesbetreuung, Betreute Stubat und
Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809
Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim
Dienstag und Donnerstag 11:40 bis 14:00 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr unter Tel. 4180 bei Wilma Larsen
Lange Mittagspause = € 3,–
Kurze Mittagspause = € 2,–
Menübeitrag = € 4,–
Spielgruppe, Kindi: € 8,– (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst
Melanie Rüf, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin
Mathilde Hermes, Tel. 4989
Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei
Tel. 7100-20
Öffnungszeiten:

Dienstag	08:00 – 09:30 Uhr
	15:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:30 Uhr
Sonntag	09:45 – 11:30 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

18./19.02.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
25./26.02.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
03./04.03.	Dr. Nardin, Egg
10./11.03.	Dr. Guntram Hinteregger
17./18.03.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Praxis Dr. Hinteregger

Wegen Urlaub ist die Ordination in der Woche vom 27.2. – 2.3.2012 nur am Di, 28.2, und Do, 1.3., vormittags in Vertretung durch Fr. Dr. Plötzeneder geöffnet.

Das Praxisteam

MELDEPFLICHT FÜR HUNDE

Möglicherweise in Unkenntnis der Rechtslage versäumen es leider manche Hundebesitzer, ihr Haustier auch ordnungsgemäß bei der Gemeinde anzumelden bzw. registrieren zu lassen.

Es ergeht deshalb der Aufruf an alle Hundebesitzer, die ihren Gefährten noch nicht angemeldet haben, dies umgehend nachzuholen. (Gemeindekasse, Erdgeschoss)
Zum Stichtag 31.1.12 sind unter folgenden Alberschwender Adressen Hunde gemeldet:

Anschrift	Anzahl	Anschrift	Anzahl
Abendreute 145/1	1	Hof 1015	1
Achrain 544	1	Höll 139/2	1
Achrain 972	1	Höll 549	1
Ahornach 874	1	Lebür 166	1
Bereute 91	1	Lebür 167/1	1
Bereute 94/2	1	Lebür 481	1
Bereute 804	1	Mereute 141/1	1
Brugg 611	1	Mereute 354	1
Bühel 173	1	Müselbach 299/2	1
Bühel 809/3	1	Müselbach 308	1
Bühelin 62/1	1	Müselbach 310	1
Dreßlen 238	1	Müselbach 317	1
Dreßlen 240/1	1	Müselbach 407	1
Dreßlen 241	1	Müselbach 556	1
Dreßlen 778	1	Müselbach 881	1
Eck 799	1	Nannen 459/1	1
Engloch 250/1	1	Nannen 253/1	1
Feld 636a	1	Näpfle 258/2	1
Feld 637/2	1	Näpfle 259	1
Feld 766	1	Rohnen 356	1
Fischbach 154	1	Rohnen 795	1
Fischbach 191	1	Rotach 828	1
Gschwend 98	1	Rotach 830	1
Gschwend 343	1	Schwarzen 28 A	1
Gschwend 817	1	Schwarzen 901 A	2
Hag 35	1	Stauder 76a	1
Halden 1054	1	Stauder 860	1
Hinteregg 52	1	Stauder 1016	1
Hinterfeld 125a	1	Stauder 1020	2
Hinterfeld 431	1	Stölzlen 39/1	1
Hof 9/1	1	Stölzlen 39/2	1
Hof 9/3	1	Tannen 280/2	1
Hof 22	1	Tannen 801a	1
Hof 380/1	1	Tannen 928	1
Hof 420	1	Tannen 939	1
Hof 425	1	Unterrain 175	1
Hof 449	1	Vorholz 263	1
Hof 811	1	Vorholz 681	1
Hof 812	1	Vorholz 749	1
Hof 924	1	Weitloch 248	1

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der Hauptschule/ Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

März **1.3.**
15.3.

Aufforderung

Die **Hand- und Zugdienste** können grundsätzlich auch manuell erbracht, d.h. „abgearbeitet" (1 Tagwerk = 8 Stunden) werden. Unter Hinweis auf § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten haben die Zahlungsverpflichteten die Erbringung ihrer Leistung **bis 31.3.** eines jeden Jahres beim Gemeindeamt anzumelden.

Sollte bis zu diesem Termin keine Anmeldung vorgenommen werden, so erfolgt die Vorschreibung des Abschätzbetrages in der Höhe von € 40,–/Haushaltsvorstand.

Wir kommen hiermit unserer gesetzlichen Verpflichtung nach, die Möglichkeit zur persönlichen Leistungserbringung öffentlich kundzutun und zur allfälligen diesbezüglichen Anmeldung im Sinne der Verordnung aufzufordern.

Der Bürgermeister

In der Zeit vom 17.02.2012 – 15.3.2012 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am			
	24.	2.	Josef Berchtold, Schwarzen 30
	24.	2.	Herlinde Maldoner, Gschwend 104/1
	7.	3.	Erna Eiler, Brugg 611/2
	10.	3.	Hedwig Gmeiner, Nannen 210
das 77. Lebensjahr: am			
	21.	2.	Josef Schönherr, Hinterfeld 431
das 78. Lebensjahr: am			
	9.	3.	Paul Haller, Brugg 611/3
	14.	3.	Josef Burtscher, Müselbach 558
das 80. Lebensjahr: am			
	3.	3.	Hilde Lässer, Müselbach 316/2
	3.	3.	Mevlüde Yesilyaprak, Hof 573
das 81. Lebensjahr: am			
	15.	3.	Hubert Steurer, Hof 575
das 82. Lebensjahr: am			
	26.	2.	Josef Flatz, Achrain 539/2
	1.	3.	Mathilde Spettel, Hof 23a/1
	11.	3.	Albert Thurner, Hof 499/1
das 83. Lebensjahr: am			
	21.	2.	Alwin Gmeiner, Bühelin 63
das 84. Lebensjahr: am			
	2.	3.	Emma Mittelberger, Hinterfeld 120
das 85. Lebensjahr: am			
	2.	3.	Gertrud Sutterlütti, Hof 488/1
das 93. Lebensjahr: am			
	21.	2.	Dr. Helga Mittelberger, Hof 418
das 96. Lebensjahr: am			
	14.	3.	Albert Dür, Burgen 189/2

VERORDNUNG

über die Festsetzung des Hebesatzes der Grundsteuer B

Gemäß § 15 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 1997, BGBl. Nr. 201/1996 idgF, in Verbindung mit § 27 Grundsteuergesetz, BGBl.Nr. 149/1955 idgF, hat die Gemeindevertretung in der Sitzung am 19.12.2011 den Hebesatz bei der **Grundsteuer B** (sonstige Grundstücke) mit Wirkung vom **01.01.2012** mit **500 v.H.** festgesetzt.

Der Bürgermeister:
(Reinhard Dür)

VERORDNUNG

über eine Änderung der Kanalordnung der Gemeinde Alberschwende

Die Kanalordnung der Gemeinde Alberschwende vom 14.02.1991 wird auf Grund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 19.12.2011 wie folgt geändert:

§ 10
Beitragsausmaß und Beitragssatz

(2) Der Beitragssatz beträgt € 33,-- zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 16
Gebührensatz

Der Gebührensatz pro Kubikmeter Schmutzwasser wird mit € 2,15 inkl. 10 % MWSt. festgesetzt. Bei Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen (Überbringung an eine Kläranlage oder Einleitung in einen Kanalisationsschacht) beträgt dieser Gebührensatz € 16,-- inkl. 10% MWSt. per m³, bei Fäkalien aus Haussammelanlagen unvergoren beträgt dieser Gebührensatz € 7,-- inkl. 10% MWSt. per m³.

Diese Verordnung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Der Bürgermeister:
(Reinhard Dür)

Bewusste Mobilität auf Überholspur

Das öffentliche Verkehrssystem wurde in den letzten Jahren aufgrund gemeinsamer Ziele von Bund, Ländern und Gemeinden attraktiv gestaltet und ausgebaut. Bus und Bahn stellen somit den Mittelpunkt der bewussten und sanften Mobilität im öffentlichen Leben dar.
Dies zeigen nicht nur die ständig steigenden Fahrgastzahlen in Vorarlberg, sondern ist auch aufgrund der sehr geringen Energieaufwände, die öffentliche Verkehrsmittel mit sich bringen, anziehend.
Somit dient das öffentliche Verkehrssystem als kostengünstige, bequeme und umweltfreundliche Alternative dem Auto gegenüber.

Vorteile öffentlicher Verkehrsmittel:
- Bus und Bahn verbrauchen pro Personenkilometer nur einen Bruchteil der Energie eines Autos.
- Verringerung der Emissionen und des Verkehrslärms
- Beitrag zum Rückgang der Blechlawine durch die Orte zu Stoßzeiten
- bequeme und stressfreie Fortbewegung

Zusätzliche Möglichkeiten, bewusste Mobilität zu unterstützen:
- Verwendung des Fahrrades oder Spaziergänge bei Kurzstrecken
- Bildung von Fahrgemeinschaften zur Arbeit
- Zusammenlegung von Fahrten

Elisabeth Bereuter
Der Umweltausschuss

Tourismusbüro

35 Jahre Urlaub in Alberschwende

Kanters Leon und Rika aus Weert in den Niederlanden sind seit 35 Jahren mehr als nur Gäste in Alberschwende. Mit ihren Unterkunftsgebern, Hutter Annemarie und Franz in Fohren, haben sie in dieser Zeit beim Schifahren Wind und Wetter nie gescheut.

Anlässlich einer kleinen Feier am 31.1.2012 bei Fam. Hutter konnten verdiente Präsente übergeben werden. Wir hoffen und wünschen, dass das freundliche Duo uns noch viele Jahre besuchen kann.

Wir danken recht herzlich für die Treue.

10 Jahre Urlaub in Alberschwende

Seit nunmehr 10 Jahren verbringt die Fam. Jorgel Wolfgang mit Beate, Monique und Philippe aus Weisenheim in Deutschland Urlaub in Alberschwende.

Im Gasthof „Wälderstüble“ bei Helene und Georg fühlen sie sich im gemütlichen Umfeld überaus wohl. Auch unser kleineres, gemütliches Schigebiet hat es der Fam. Jorgel sehr angetan.

Anlässlich einer herzlichen kleinen Feier am 7.1.2012 wurde ihnen die Anerkennungsmedaille in „Gold“ überreicht.

Wir danken recht herzlich für die Treue und wünschen der Fam. Jorgel weiterhin viel Freude in Alberschwende und alles Gute.

Ein Blick in die Geschichte von Alberschwende

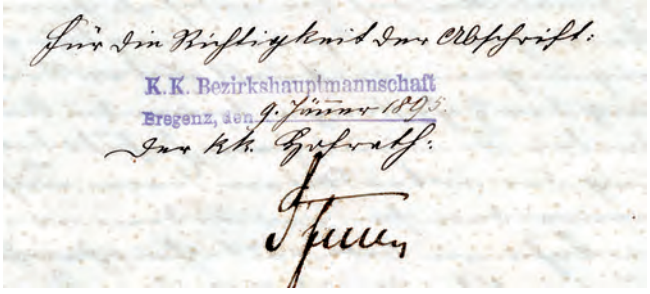
von Herbert Klas

Unlängst habe ich ein altes Aktenbündel in die Hand bekommen, bei dem es sich um den gesamten Posteinlauf an die Gemeindevorstehung von Alberschwende aus dem Verwaltungsjahr 1895 handelt.

Im 19. Jahrhundert gab es bei uns noch keine regelrechte Gemeindekanzlei. Vielmehr waltete der jeweilige Gemeindevorsteher (=Bürgermeister) bei sich zu Hause seines Amtes. Der einlaufende Schriftverkehr wurde gesammelt und jahrgangsweise zusammen geschnürt. Früher oder später landeten diese Aktenbündel meist auf dem Dachboden, wo sie von den Nachfahren gefunden wurden oder auch heute da und dort noch zum Vorschein kommen.

Absender dieser amtlichen Schriften sind überwiegend die Bezirkshauptmannschaft Bregenz und die Bezirksgerichte Bregenz und Bezau. Die Schriftstücke sind handschriftlich in Kurrentschrift abgefasst oder liegen im Falle von Kundmachungen und Erlässen eines Wiener Ministeriums oder der Statthalterei Innsbruck in gedruckter Form (Fraktur-Schrift) vor. Kein einziges Dokument ist mit Schreibmaschine geschrieben; offensichtlich gab es in der Verwaltung im ausgehenden 19. Jahrhundert noch keine Schreibmaschinen.

Unter den 155 Schriftstücken hat eines meine Aufmerksamkeit besonders erweckt, nämlich vor dem Hintergrund der derzeitigen Diskussion um den Ausbau der ehemaligen **Bregenzerwaldbahntrasse** zu einem Geh- und Radweg. Hätte das Handelsministerium in Wien damals in der Planungsphase der Wälderbahn dem Ersuchen der Gemeinden Schwarzach und Alberschwende stattgegeben, wäre der Trassenverlauf nicht durch die Bregenzerachschlucht sondern von Schwarzach aus über Alberschwende nach Egg geführt worden.


Für die Richtigkeit der Abschrift:
K.K. Bezirkshauptmannschaft
Bregenz, den 9. Jänner 1895.
Der kk. Hofrath:

Die kk.Statthalterei für Tirol u. Vorarlberg in Innsbruck schreibt am 3. Jänner 1895 an die kk. Bezirkshauptmannschaft in Bregenz wortgetreu:

Infolge Erlasses des kk. Handelsministeriums vom 29. Dezember 1894 Z. 9.278 wird die kk. Bezirkshauptmannschaft beauftragt, den Gemeinden Schwarzach u. Alberschwende über deren Petition betreffend die Traceführung u. insbesondere den Ausgangspunkt der projectirten Bregenzerwald-Bahn Nachfolgendes zu eröffnen:
Anlangend die in der bezogenen Petition befürwortete Tracenführung von der Station Schwarzach der kk. Staatsbahnen über Rickenbach, Wielfersberg, Ingrüne – Alberschwende u. Müselbach nach Egg muß auf Grund der durch das Lokalbahnamt diesfalls gepflogenen eingehenden Erhebungen bemerkt werden, daß bei einer solchen Linie, insbesondere in der Theilstrecke von der Station Schwarzach bis zur Wasserscheide nächst Alberschwende, im Hinblicke auf die ansehnlichen Niveaudifferenzen, die Anwendung sehr großer Steigungen eventuell unter Verwendung der Zahnstange, sowie die Anordnung scharfer Krümmungen, behufs Entwicklung der intendirten Trace nicht zu vermeiden sein würden, weshalb die Bahn in betriebstechnischer Beziehung entschieden der von der Bregenzer Ache geführten Projectslinie Bregenz – Bezau nachsteht.
Auch vom volkswirtschaftlichen Standpunkte erscheint die von den Concessionswerbern ihrem Projecte zu Grunde gelegte Traceführung von größerem Vortheile, als die in der vorliegenden Petition angestrebte Variante mit dem Ausgangspunkte bei Schwarzach, indem die Projectslinie Bregenz – Egg die Orte Kennelbach, Langen, Doren u. Langenegg mit zusammen 3.141 Einwohnern, dagegen die Variante Schwarzach – Egg die Orte Bildstein u. Alberschwende mit zusammen nur 2.527 Einwohnern berühren würde, daher die erstere Projectslinie einer größeren Einwohnerzahl zugute käme.
Das Handels-Ministerium ist daher aus den vorstehenden Gründen nicht in der Lage, dem in der bezogenen Petition geäußerten Wunsche der Gemeinden Schwarzach u. Alberschwende betreffend die Ausführung der Variante Schwarzach – Alberschwende – Egg der Bregenzerwald-Bahn Rechnung zu tragen.

Für den kk. Statthalter
Hebenstreit m. p.

Ausschnitt Schrift

Anmerkung:
„k.k.“ ist die Abkürzung für „kaiserlich – königlich“ Doppelmonarchie Österreich – Ungarn (Kaiser v. Österreich, König v. Ungarn)

Femail Sprechtage

bei uns im Bregenzerwald
Information und Beratung

27.02.2012, 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Egg, Gemeindeamt
Beraterin: DSA Silvia Hartmann

21.05.2012, 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Egg, Gemeindeamt
Beraterin: DSA Silvia Hartmann

21.06.2012, 09:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Mellau, Gemeindeamt
Beraterin: DSA Silvia Hartmann

Femail ist die Info- und Servicestelle für Frauen in Vorarlberg. In geschütztem Rahmen bleiben Kundinnen auf Wunsch anonym. Ihr Anliegen ist die eigenständige Lebensgestaltung für Frauen.

Weitere Termine und Infos auf der Homepage www.waelderinnen.at

Frauensprecherinnen Mathilde und Ingrid

Spielzeug- und Kleiderbasar

Samstag, 10.03.2012

von 13:30 – 15:30 Uhr

im EKiZ-Trittroller in Alberschwende

(Seiteneingang Hermann Gmeiner Saal)

Wir verkaufen für euch gut erhaltene Spielwaren aller Art, Kinderbücher, Sommerspielsachen für draußen, Schuhe, Frühlings- und Sommerbekleidung (auch Markenware) von Größe 62 bis Größe 134.

Neben dem Verkauf dürfen sich eure Kinder in unseren Räumlichkeiten austoben. Wir laden euch auch zu Kuchen und Kaffee ins Eltern-Kind-Zentrum ein.

Anmeldung zum Verkauf und Informationen bei:
Veronika Mathis, Tel. 0664/73471201, vronim@rabiclan.at

Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, 10. März von 9:00 – 10:00 Uhr. Der Preis wird vom Verkäufer selbst bestimmt, 15% des Verkaufserlöses kommen dem Eltern-Kind-Zentrum zugute.

MUSIKVEREIN ALBERSCHWENDE
seit 1809 | www.mvalberschwende.at

Aktuelles vom Musikverein...

Lothar Eiler – 25 Jahre Musikverein Alberschwende

Im Jahr 1987 übernahm Lothar im Alter von 24 Jahren von seinem Onkel Erich Eiler die Fahne vom Musikverein Alberschwende und ist nun bereits seit **25 Jahren** stolzer **Fähnrich** vom MVA. Wie er selber sagt, ist es die schönste Fahne im ganzen Land. Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Jänner wurde Lothar für seine 25 Jahre beim Musikverein geehrt. Vom Vorarlberger Blasmusikverband erhält Lothar beim Ehrungsabend am 03. März in der Uralp in Au die Silberne Ehrenmedaille verliehen. Wir danken Lothar für seinen Einsatz beim MVA und können uns keinen besseren Fähnrich vorstellen.

Neuer Vereinsvorstand

Am Freitag, 27. Jänner, fand im Olga Saal im Gasthaus zur Taube die jährliche Generalversammlung der Vereinsmitglieder vom Musikverein Alberschwende statt. Alle zwei Jahre wird der Vereinsvorstand von der Generalversammlung neu gewählt, dies war auch bei dieser Versammlung der Fall.

Der neue Vereinsvorstand stellt sich wie folgt zusammen:

Obmann:
Reinhard Metzler

Obmann Stellvertreterin:
Tanja Fischer

Schriftführer:
Lukas Dür*

Kassier:
Edmund Geiger

Jugendreferenten:
Kevin Bereuter* & Andreas Sutterlütti*

Kapellmeister:
Markus Lins

Musikalischer Leiter Jungmusik:
Simon Gmeiner

Trachtenwart:
Elisabeth Bereuter*

Stabführer:
Armin Maldoner

Instrumentenwart:
Alexander Sohm

Beiräte:
Thomas Gmeiner, Mathias Gmeiner, Andreas Schedler*

Noten & Lokalwart:
Kurt Lipburger*

Fähnrich:
Lothar Eiler

* neu im Vorstand

Frühjahrskonzert – Samstag, 17. März 2012

Wir stehen mitten in den Vorbereitungen auf unser kommendes Frühjahrskonzert am Samstag, 17. März, in der Turnhalle. Nach dem sehr erfolgreichen Konzert im letzten Jahr zusammen mit dem Kabarettisten Markus Linder haben wir auch heuer wieder etwas Besonderes vor.
Das Motto vom Konzert lautet OMO – Oper / Musical / Operette. Unser Kapellmeister Markus Lins hat hierfür schöne für Blasmusik arrangierte Kompositionen zusammen gestellt. Als besonderen Höhepunkt konnten wir zwei Gesangsprofis für unser Konzert arrangieren, die zusammen mit dem Musikverein auftreten werden.
Christine Schneider aus Feldkirch kennen wir bereits in Alberschwende. Sie war bei unserem Konzert ZEIT für MUSIK im Herbst 2010 in der Pfarrkirche mit dabei.
Matthias Haid ist gebürtiger Vorarlberger, lebt mittlerweile in Salzburg und kommt extra zu unserem Konzert ins Ländle. Wir möchten die Gelegenheit kurz nützen, um Christine und Matthias vorzustellen.

Matthias Haid:
Geboren 1979 in Übersaxen

Studierte am Mozarteum in Salzburg Sologesang
Masterstudium Oper bei Dr. Josef Wallnig

Konzerte & Engagements:

Bregenzer Festspiele: „Ein Maskenball“, „La Bohème“
Salzburger Festspiele: „Idomeneo“ als Priester
Kornmarkttheater Bregenz: „Don Pasquale“, „My fair Lady“
Montafoner Sommer: Mozart „Betulia liberata“
Dom zu Salzburg, Dom zu Feldkirch
Innsbrucker Festwochen Alte Musik

Christine Schneider:
Geboren 1981 in Feldkirch

Gesangsunterricht an der Musikschule Feldkirch
Studium am Landeskonservatorium Feldkirch mit Auszeichnung

Derzeit Lehrtätigkeit an der Musikschule Feldkirch und als Stimmbildnerin am Landeskonservatorium beim Lehrgang für Chorleitung.

Bekannt ist die junge Vorarlbergerin aus verschiedenen heimischen Operettenproduktionen. Zu sehen war sie unter anderem bei der Operettenbühne Ludesch als Piccolo im „Weißen Rössl“, Juliska in „Maske in Blau“, Briefchristel in Carl Zellers Vogelhändler; beim Musiktheater Götzis als Mi in „Land des Lächelns“ sowie als Papagena beim Landestheater Vorarlberg.

Wir freuen uns schon auf ein tolles Konzert zusammen mit diesen zwei Künstlern am Samstag, 17. März 2012, in der Turnhalle Alberschwende.

Der Musikverein Alberschwende

JHV mit Ehrungen – Tätigkeiten 2011

Am Samstag, den **14. Jänner 2012,** fand im Gerätehaus die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Müselbach statt.

Einsätze und Tätigkeiten 2011:
Einsatzmäßig ist das Jahr 2011 sehr, sehr ruhig verlaufen. Insgesamt rückte die Feuerwehr Müselbach nur zu **6 Einsätzen** aus. Sie unterteilen sich in 2 nachbarliche Hilfeleistungen, 1 Brandeinsatz im Ort und 3 technische Einsätze.

Weiters wurde auch wieder Ordnungsdienst und Brandwache geleistet. Die große Anzahl an aktiven Tätigkeiten im vergangenen Jahr waren jedoch Schulungs- und Übungsdienste, Wettbewerbe, Kursbesuche, Sitzungen, Festbesuche und kirchliche Anlässe, sowie verschiedene Einzeltätigkeiten. Zur Kameradschaftspflege beigetragen haben der **Kameradschaftsabend** im **Gasthaus Sonne** und der **Grillabend** bei **Peter** und **Petra Sohm** in Horgen. Bei einer Gesamtanzahl von **187 Tätigkeiten leisteten 1.030 Mann ca. 2.776 Stunden.**

Wettbewerbe 2011:
Nachdem die Wettbewerbsgruppe im Jahre 2010 eine Pause eingelegt hatte, wurde 2011 unter **Gruppenkommandant Herbert Bolter** eine neue Zusammensetzung aufgestellt. Wieder mit dabei waren auch **Thomas Bolter, Jürgen Bösch, Manfred und Christof Geser, Philipp und Andreas Sohm.** Neu zur Formation dazugekommen sind **Lukas Lässer** und **Paul Nußbaumer.**

v.l.n.r.:
BFI Herbert Österle, AFK Robert Rehm, Margot und Anton Geser, Elisabeth und Bruno Ritter, Wolfgang und Ingrid Bechter, Kdt. Herbert Bolter, Bürgermeister Reinhard Dür

Teilgenommen hat die Mannschaft beim Kuppelcup in Lustenau und Au, einem Probewettkampf in Tosters, bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Bregenz und dem Nasslöschwettbewerb des Bezirkes Bregenz in Egg. Zu erwähnen ist der **3. Rang,** der in der Kategorie **FLA-Bronze in Bregenz** erzielt werden konnte.

Bewertertätigkeiten ausgeführt haben **Karl Sohm** bei den Landesbewerben in Bregenz und **Wolfgang Bechter** bei den Atemschutzwettbewerben in Feldkirch.

Ehrungen:
Für **40 Jahre Vereinszugehörigkeit** konnten **Bruno Ritter** und **Anton Geser** geehrt werden. Kommandantstellvertreter **Wolfgang Bechter** ist für **25 Jahre Mitgliedschaft** ausgezeichnet worden.
Die Verlesung der Mitgliederstammblätter durch **Kommandant Herbert Bolter** informierte über die Leistungen und Tätigkeiten der Jubilare.

Die Ehrung wurde von **Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle** vollzogen. Er dankte ihnen im Namen des Landesfeuerwehrverbandes für die vielen Jahre freiwilliger Arbeit für die Öffentlichkeit. Ein weiterer Dank wurde an die Gattinnen **Elisabeth, Margot** und **Ingrid** für Verständnis und Unterstützung ausgesprochen.

Zusätzlich wurden an diesem Abend **Bruno Ritter** und **Anton Geser** laut Beschluss der Feuerwehr auch zu **Ehrenmitgliedern ernannt.**

Der Schriftführer:
Kaspar Bolter

Frühstückstreff (9:00 – 11:00 Uhr)
Termine:
29. Februar
7. / 14. / 21. / 28. März

Achtung, 22. Februar (Aschermittwoch) KEIN Frühstück!
Am 21. März besucht uns Hebamme Gertrud Winder beim Frühstück.

Hurra, hurra, der Kasperl ist bald wieder da!

Zum letzten Mal in dieser Saison besucht uns der Kasperl am **Freitag, 2. März, um 17:00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum** (Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal). Das Stück heißt: “Auf der Straße ist viel los” und handelt vom Seppel, der die Regeln im Straßenverkehr richtig kennen lernen und befolgen will. Der Kasperl ist ihm dabei auch gerne behilflich. Doch als er dann einmal alleine unterwegs ist, spielt ihm die Hexe Krixkrax wieder einmal einen sehr gefährlichen Streich.
Wenn es euch interessiert, ob dem Seppel dabei etwas passiert oder er mit einem blauen Auge noch einmal davon kommt, dann schaut doch einfach vorbei.
Die Aufführung dauert 30 Minuten, ist gedacht für **Kinder ab ca. 3 Jahren** und kostet für alle Besucher zwischen 2 und 99 Jahren **€ 2,50.**
Wir freuen uns auf viele Zuschauer!
Handauflegen- Einführungskurs

Das Handauflegen ist in verschiedenen Traditionen zu finden. In diesem Kurs wollen wir uns für die innere Kraft öffnen. Wir erfahren, wie sie auf den verschiedenen Ebenen in uns und anderen wirken kann, wenn wir uns und unsere Hände zur Verfügung stellen.

Leitung:	Gerlinde Kapp
Termine:	26. April, 3. / 10. / 24. Mai
Zeit:	19:00 – 22:00 Uhr
Ort:	Pfarrheim Alberschwende, Eingang EKiZ
Kosten:	€ 130,– für 4 Abende
Mitbringen:	Decke und Kissen
Anmeldung:	Daniela Hagspiel, Tel. 20 225

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!
Euer EKiZ-Team

Vorarlberger Familienverband

Vortrag
mit anschließender Jahreshauptversammlung

Termin: Mittwoch, 14. März 2012, um 20:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Referent: Ing. Peter Klaus Gmeiner
Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Alberschwende

Thema: Die Familie im Garten

Der Garten war in früherer Zeit ein reiner Nahrungsmittellieferant. Heute ist er ein bewusstes Stück Natur, Spielfläche, Wohlfühloase, …

Der Impulsvortrag, mit Bildern untermalt, soll die verschiedenen Themen kurz beleuchten und ev. Anregungen geben.

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und freuen uns, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen dürfen.

Familienverband Alberschwende
Johannes Türtscher, Obmann

ALLERHAND
Handwerk Gewerbe Zukunft in Alberschwende

Zunfttag 2012

Der Zunfttag der Handwerker und Gewerbetreibenden fand dieses Jahr am Samstag, 7. Jänner, und Sonntag, 8. Jänner, statt. Am Samstag, den 07.01.12, eröffnet Obmann Raimund Dür um 14:00 Uhr die Vollversammlung in Olgas Festsaal.
Er begrüßt Bürgermeister Reinhard Dür, Jubilar Reinold Huber mit Gerda, Referent Gernoth Dolinar von der Firma Blum Beschläge sowie alle Mitglieder und Gäste und wünscht ihnen nachträglich noch ein gutes und gesundes Jahr 2012.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt, dass das Protokoll der letztjährigen Vollversammlung aufliegt.

Zum Totengedenken erhoben sich alle von den Sitzen und gedachten unserem Mitglied Josef Eiler, Wirt GH Taube, verstorben am 05. März 2011.

Kassier Andreas Barta erläutert den Kassabericht, die Kassaprüfer Egon Bereuter und Gunter Rusch entlasten ihn.

Der Obmann berichtet über die Aktivitäten der Zunft im vergangenen Jahr, die (in aller Kürze) waren im Nachwuchsbereich:

Bobi-Woche Hauptschule – Besichtigung der Berufsschule – nochmals Gestaltung und Anfertigung von Uhren für die neue Schule in den Betrieben – Abschlussabend bei Holzbau Sohm mit den Eltern.
Im Mai die Eröffnung der neuen VMS/HS Alberschwende – Thema Hucko blieba – Riesenstuhl als Symbol für das Projekt Schüler gestalten die neue MS unter der Mitwirkung von verschiedenen Betrieben und dem Designer Reinold Knapp – Sponsor war die Firma OA.SYS – Schüler haben den Stuhl bei der Eröffnung angemalt. Der Stuhl wurde mit den Namen der Betriebe u. Schüler, die mitgemacht haben, beschriftet.
2. Bobi-Woche im Herbst – Handwerkerfilm über Hausbau – 12 Berufe werden von den Schülern mit Hilfe von Dieter Metzler gefilmt – Gewinnspiel vorarlbergweit über Schulserver – Preisverteilung im Februar.
Tischler-Trophy – Ausschreibung der Innung der Tischler – Gestaltung von einem Mediamöbel – 2 Gruppen machen mit – Abgabetermin Ende Jänner.

Beim Gesundheitsministerium in Wien hat Christa Baumann, Obfrau vom Elternverein, das Projekt „Jausewagen“ als eines von fünf „Best Practice“ Beispielen vorgestellt. (Dieser Jausewagen wurde beim Projekt „Schüler gestalten die neue Schule“ von den Schülern und von Designer Reinold Knapp entworfen und in der Tischlerei Stefan Gmeiner hergestellt.)

Im gesellschaftlichen Bereich: Handwerkerhock Fahrzeugbau Egon Willi im März und Handwerkerhock bei Anton Bereuter Ländlerodel im November, Beteiligung beim Vereinsschießen.

Ehrungen
Reinhold Huber Brennstoffe wird für 30 Jahre Selbständigkeit geehrt.

Auszeichnung für Alberschwender Betriebe
Renate Lässer von der Firma Fetz Color hat bei der Berufsweltmeisterschaft in London die Goldmedaille gewonnen.

Vorstellung der neuen Gesellen und Meister
Der Obmann gratuliert dem neuen Meister, der im Jahre 2011 die Meisterprüfung abgelegt hat:

Tobias Sutterlüty - Meisterprüfung Dachdecker, Dachdeckerei Rusch Gunter

Auch den neuen Gesellen wird herzlich gratuliert - es sind dies:

Name	Beruf	Ort	Lehrbetrieb
Baumgartner Andreas	Elektroinstallationstechnik mit Modul Prozessleit- u. Bustechnik	Alberschwende	„Strom Jos“ Elektrofachgeschäft GmbH, Egg
Berlinger Anton	Maurer	Alberschwende	Erich Moosbrugger Bau-GmbH, Andelsbuch
Böhler Marina	Friseur und Perückenmacher (Stylist) (guter Erfolg)	Alberschwende	Steiner Nicole, Dornbirn
Bolter Belinda	Koch	Alberschwende	Beck Manfred, Egg
Dür Elias	Platten- und Fliesenleger (guter Erfolg)	Alberschwende	Steurer Peter Helmut, Langen
Eiler Isabella	Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	Alberschwende	Bischof Viktor, Dornbirn
Feßler Marc	Drucktechniker - Rollenrotationsdruck	Alberschwende	Etiketten CARINI GmbH, Lustenau
Gamper Elisa	Pharmazeutisch-kaufmännischer Assistent (guter Erfolg)	Alberschwende	St. Martin Apotheke Mag. Steiner Michaela, Dornbirn
Geuze Michael	Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik (guter Erfolg) Zerspanungstechnik (Auszeichnung)	Alberschwende	Meusburger Georg GmbH & Co KG, Wolfurt
Gmeiner Thomas	Anlagenelektriker (guter Erfolg)	Alberschwende	Vorarlberger Kraftwerke AG, Bregenz
Hopfner Sabrina	Fußpfleger, Kosmetiker	Alberschwende	Bad Reuthe Frick GmbH, Reuthe
Maldoner Philippe	Koch	Alberschwende	Panoramahaus Hotel- und Gesundheitszentrum BetriebsgmbH & Co KG, Dornbirn
Metzler Melina	Verwaltungsassistent	Alberschwende	Oberlandesgericht Innsbruck, Bezau
Nußbaumer Paul	Steinmetz	Alberschwende	Lenz Steinmetz GmbH, Alberschwende
Salamina Dominik	Spengler	Alberschwende	Ing. Gunter Rusch GmbH
Schedler Mathias	Tischlerei	Alberschwende	Winder Valentin
Schneider Jonas	Maschinenmechanik	Alberschwende	Julius Blum GmbH, Höchst
Sohm Andreas	Elektroniker - Angewandte Elektronik	Alberschwende	Zumtobel Lighting GmbH, Dornbirn
Sohm Martin	Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik	Alberschwende	Felder Anton, Andelsbuch
Spettel Daniel	Polsterer	Alberschwende	Dörtköse Cengiz, Dornbirn
Felder Sebastian	Zimmerei	Egg	Sohm Holzbautechnik GmbH
Fend Daniel	Metalltechnik - Fahrzeugbautechnik (guter Erfolg)	Altach	Willi GmbH
Kizilkaya Ramazan	Karosseriebautechnik (guter Erfolg)	Bregenz	Mennel Wilfried
Knoll Daniel	Bäcker	Lingenau	Huber Dietmar Friedolin
Manser Sandra	Bürokaufmann (Auszeichnung) Einzelhandel (Auszeichnung)	Bezau	Lang Kaspar Johannes
Natter Richard	Zimmerei	Egg	Berlinger Hubert
Reich Michael	Zimmerei	Schnepfau	OA.SYS baut GmbH
Steurer Julian	Dachdecker	Buch	Ing. Gunter Rusch GmbH

Im Jahre 2011 wurden folgende Gewerbe An- und Abmeldungen vorgenommen:

Vorname	Name	Straße	Berechtigungswortlaut
Alfred	Winder	Müselbach 319	Montage von vorgefertigten Fenster- und Türzargen, Rolläden und Markisen
Ivonne	Brunold	Tannen 928	Tapezierer und Dekorateure (Handwerk)
Markus	Streitler	Tannen 928	Tapezierer und Dekorateure (Handwerk)
Markus	Streitler	Tannen 928	Montage von mobilen Trennwänden durch Verschrauben fertigbezogener Profilteile
Daniel	Winder	Lebür 166	Erdbewegungsarbeiten, für die statische Kenntnisse nicht erforderlich sind
Martin	Schneider	Fohren 129	Betonbohren und -schneiden

Gewerbeabmeldungen

Vorname	Name	Straße	Berechtigungswortlaut
Erich	Erath	Müselbach 460	Holzakkordant
Susanne Ursula	Münch	Stölzlen 37	Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)

(für die obigen Angaben besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit!)

Der Bürgermeister übernimmt das Wort und berichtet von Seiten der Gemeinde über vergangene, abgeschlossene Projekte im Jahr 2011 und den Vorhaben im Jahr 2012.

Gernoth Dolinar, Lehrlingsausbildner bei der Firma Blum, Höchst, hält einen interessanten Vortrag über die Anforderungen und den Ablauf der WorldSkills – der Berufsweltmeisterschaften.

Neuwahlen
Fähnrich Martin Bereuter und Beirat Helmut Baurenhas möchten aus persönlichen Gründen aus dem Ausschuss austreten. Es wird bei der Versammlung leider kein Ersatz für den Beirat gefunden. Fähnrich übernimmt Arno Hagspiel. Ansonsten wird der bisherige Ausschuss einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.

Raimund Dür bedankt sich noch bei den Sponsoren des Preisjassens und den Mitorganisatoren des Handwerkertages.
Nach dem traditionellen Handwerkeressen wird das Preisjassen eröffnet, bei dem wieder fleißig gejasst wurde. Natürlich konnte auch zu Hause gejasst werden, was auch sehr gut angenommen wurde.

Am Sonntag, den 8. Jänner, marschierten die Handwerker mit dem Musikverein Alberschwende vom Hermann Gmeiner Saal zur Kirche, wo der sonntägliche Gottesdienst mit unserem Pfarrer Peter Mathei gefeiert wurde, den der Musikverein Alberschwende mitgestaltete.

Im Anschluss daran wurden alle recht herzlich in den Hermann Gmeiner Saal zur Präsentation des „Handwerkerfilmes“ eingeladen. Die 3. Klassen der VMS haben diesen ultimativen Handwerkerfilm unter der fachkundigen Anleitung von Kameraprofi Dieter Metzler und dem LehrerInnenteam Anna Martina Meusburger, Klaus Dünser, Dieter Reichel und Daniel Steinacher produziert.
Die SchülerInnen schrieben selbst das Drehbuch, führten Regie, bedienten die Kamera, entwickelten die Filmmusik und schnitten schlussendlich die Szenen.

Danach fand die Preisverteilung des Preisjassens statt! Es wurde die Stichzahl 604 gezogen. Die ersten Preise gingen an Barbara Sohm (Ländlerodel), Michael Kaufmann (Spargutschein) und Hedwig Willam (Johler Rodel).

Den Sponsoren für das Preisjassen nochmals herzlichen Dank für die großzügigen Preise! Es wurden wieder Preise im Gesamtwert von über € 3000,– verlost.

AllerHand Handwerk Gewerbe Zukunft in Alberschwende
handwerk-alberschwende@aon.at

Rotes Kreuz
Ortsstelle Alberschwende

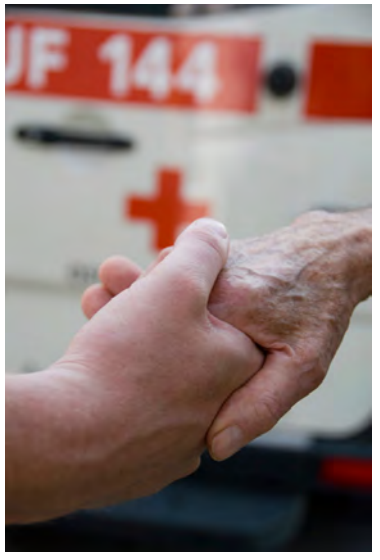
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Altpapiersammlung wird von der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am Samstag, 25.02.2012, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.



ACHTUNG:
„Tempotaschentücher", Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN ALTPAPIER! Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortstelle Alberschwende

Kontakt:
Landesverband Vorarlberg
6800 Feldkirch
www.roteskreuz.at/vorarlberg

05522 / 77000

office@v.roteskreuz.at

NOTRUF: 144

lk
bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Festveranstaltung der Bregenzerwälder & Kleinwalsertaler Bäuerinnen

Wann:	Donnerstag, 29. März 2011, 9:30 Uhr
Wo:	Hittisau – Ritter-von-Bergmann-Saal
Referent:	Thomas Eberl
Thema:	Der Weg zu mehr Energie und Lebensfreude
Anmeldung:	Bei Andrea, Tel. 85 769, und Martha, Tel. 7127

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

Euer Bäuerinnenteam Alberschwende/Müselbach
Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Martha
und Renate

Kneipp Aktiv-Club Alberschwende

Begleitete Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

„Wer nicht ganz gesund und noch nicht krank ist,
dem bringt maßvolles Fasten die Gesundheit zurück.
Auch die Gesunden sollen diese Kur machen,
weil es ihnen die Gesundheit erhält,
damit sie nicht krank werden.“
Hildegard von Bingen

Aus dem Buch von Brigitte Pregenzer/ Brigitte Schmiedle:

Nach Hildegard von Bingen ist das Fasten ein Universalmittel, das dem Menschen hilft, zur Ruhe zu kommen, den Körper zu entschlacken, die Seele von Ballast zu befreien und sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Das Fasten bietet also die Möglichkeit, eingerostete Schienen zu verlassen und sich auf einen neuen Weg zu begeben, auf einen Weg, der wieder zum „richtigen Maß“ führt. Fasten nach Hildegard ist nicht mit Hungern oder mit einer Diät zur Gewichtsreduktion gleichzusetzen.

Es handelt sich um den bewussten Verzicht auf belastende Nahrungsmittel für eine begrenzte Zeit. Dadurch erhält der Körper mehr Energie für gesundheitsfördernde Selbstheilungsprozesse, was eine positive Wirkung auf den gesamten Organismus bewirken kann.

Einstimmung	Donnerstag, 1. März, 17:00 Uhr
Fastenwoche	5. bis 10. März, jeweils um 17:00 Uhr
Wo	Hinterfeld 794 bei Susi Pichler
Kosten	€ 45,– Mitglieder / € 50,– Gäste inklusive Birnbrei
Fastenbegleiterin	Susanne Pichler
Informationen + Anmeldung	Tel. 0664 / 56 12 797

Hatha Yoga für Alle

In Europa ist **Hatha Yoga** neben anderen am bekanntesten. Dabei werden bestimmte Körperhaltungen (Asanas) und Atemtechniken (Pranayama) harmonisch miteinander verbunden. Durch die Asanas werden Verspannungen gelöst, die Muskeln und die Wirbelsäule gedehnt und die inneren Organe gekräftigt.

Durch die Yoga-Übungen soll die Lebensenergie (Prana) wieder zum Fließen gebracht und so die geistige Konzentration gefördert werden. Ziel ist die absolute körperliche und geistige Entspannung.

Die Yoga-Einheiten werden mit einer sogenannten Tiefenentspannung abgeschlossen.

Hatha Yoga

- ist gesundheitsfördernd
- ist Hilfe bei Beschwerden des Bewegungsapparates
- dient zur Stressvorbeugung und Abbau von Stress
- wirkt lindernd bei Tinnitus

Die einfachen Yoga-Übungen sind für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Wann	**Donnerstag ab 01. März 2012** um 20:00 bis 21:30 Uhr **5 Einheiten**
Wo	Kl. Turnsaal VMS
Kosten	€ 48,– für Mitglieder / € 58,– für Gäste € 14,– Einzelabend/Schnupperabend Ermäßigung für Ehepaare
Mitbringen	Bequeme, **warme** Kleidung – Matte und 2 Decken
Kursleitung	**Alice Schwarzmann**
Anmeldung	bei Silvia Jagschitz, Tel. 4479

Step Aerobic

Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zu motivierender Musik für alle, die fit in den Frühling starten wollen. Mit einfachen Choreografien am Step wird

die Ausdauer verbessert und die Bein- und Gesäßmuskulatur gekräftigt.
Ich freue mich auf schweißtreibende und kurzweilige Abende mit euch.

Wann	**Donnerstag ab 23.02.2012, 18:30 – 19:30 Uhr 10 Einheiten**
Wo	Kl. Turnsaal VMS Alberschwende
Kosten	€ 25,– (Mitglieder), € 35,– (Nichtmitglieder)
Trainerin / Anmeldung	**Julia Hopfner,** Tel. 0676 / 93 40 323
Bitte anmelden!	Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Erste-Hilfe kann Leben retten!

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Ortsstelle Alberschwende veranstalten wir einen **Erste-Hilfe-Kurs.**

Das Rote Kreuz empfiehlt nicht nur den Verkehrsteilnehmern, sondern allen Personen, nach fünf Jahren einen Auffrischungskurs zu machen, da sich die meisten Unfälle zuhause oder in der Freizeit ereignen.

Voraussichtlicher Termin:	Mittwoch, 29.02., 07.03. und 14.03., 09:00 bis 11:00 Uhr
Kursdauer:	6 Stunden
Kursinhalt:	Lebensrettende Sofortmaßnahmen Bewusstlosigkeit und stabile Seitenlage Versorgung einer starken Blutung Atem-Kreislaufstillstand mit Beatmung und Herzdruckmassage Gefahrenbereich absichern und Person retten
Kursort:	Schulungsraum im Sozialzentrum
Kosten:	€ 28,– Mitglieder, € 35,– Gäste Mindestteilnehmerzahl: 12
Anmeldung:	Silvia Jagschitz, Tel. 4479

treffpunkt: TANZ

... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag (Fasching)	21. Februar	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	28. Februar	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	5. März	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	13. März	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	19. März	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.
Der Kurs gilt nicht als Nachweis einer Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein bzw. für betriebliche Ersthelfer.

Bei Interesse bitten wir, euch bald zu melden, da wir erst bei entsprechender Teilnehmerzahl den Termin fixieren können.

Man warte deshalb nicht, bis man krank ist, um etwas für seinen Körper zu tun, sondern pflege ihn schon in seiner Gesundheit durch regelmäßige Diät, Bewegung und körperliche Übungen.

Sebastian Kneipp

Kneipp Aktiv Club Alberschwende

X-Race 2012 verschoben! Neuer Termin: 18.02.2012!

Wir haben alles versucht, aber leider haben es die Wetter- und Schneeverhältnisse nicht möglich gemacht, das X-Race am 28.01.2012 durchzuführen. Alle Anmeldungen bleiben natürlich bestehen.
Alle Infos zur Verschiebung können jederzeit in den Teilnahmebedingungen und Teilnehmerinformationen unter www.xrace.at nachgelesen werden. Und natürlich ist es jetzt noch bis zum 11.02.2012 möglich, sich für das X-Race anzumelden. Die Anmeldung erfolgt ausnahmslos unter www.xrace.at. Sei dabei, hol dir den ersten X-Race Alberschwende Titel.

So weit zum X-Race. Machen wir weiter mit dem **1. + 2. ALBUBI Talentecup 2012,** der vom SC Alberschwende ausgerichtet wurde. Bei den besten Bedingungen konnten die Alberschwender Kinder und Jugendlichen im ersten Lauf 13 von insgesamt 18 Klassensiegern stellen und im zweiten Lauf 12 von 18 Klassensiegern. Zusätzlich gab es noch eine große Anzahl an Stockerlplätzen für unsere Starter. Das war mal wieder eine Spitzenleistung jedes einzelnen Läufers! Danke an euch alle und an das ganze Trainerteam. Alle Ergebnislisten stehen wie immer unter www.scalberschwende.at.

Dann haben wir auch in diesem Jahr den traditionellen Riesentorlauf durchgeführt, der nun nicht mehr Tannerberg RTL sondern **Brüggelekopf RTL** heißt. Das hat seiner Popularität keinen Abbruch getan, und so konnten wir uns auch in diesem Jahr wieder über viele Starter freuen. Das Wetter war zwar nicht so richtig gut, aber dafür hat der neue Modus viel Spannung in das Rennen gebracht. Kurz zur Erklärung: In diesem Jahr wurde erstmalig ein Pokallauf durchgeführt, d.h. die zeitschnellsten 10 Damen und 30 Herren des ersten Laufes haben sich für den Pokallauf qualifiziert. Hier wurde, wie im Weltcup, in umgekehrter Reihenfolge gestartet. Die zeitschnellsten aus diesen beiden Läufen haben den ersten Brüggelekopf Pokal gewonnen. Und die Pokale in diesem Jahr durften wir an Karin Lang (SC Egg) bei den Damen, Hansjörg Schneider (WSV Andelsbuch) bei den Herren übergeben.
Auch zu diesem Rennen sind alle Ergebnisse unter www.scalberschwende.at einzusehen.

So, nun möchten wir aber noch kurz etwas loswerden: Einen GANZ HERZLICHEN Dank, der dieses Mal allen Eltern und Helfern gilt. Vielen ist vielleicht gar nicht bewusst, mit welch großem Aufwand nicht nur ein Schirennen, sondern auch fast jedes Training verbunden ist. Im Schihotel, als Streckenposten, beim Stangen setzen, um nur einige zu nennen. In diesem Jahr ist uns die große Bereitschaft aller Eltern und Helfer bei den Trainings und bei den Schirennen ganz besonders aufgefallen, und dafür möchten wir uns bei allen wirklich herzlich bedanken.

Jetzt war‘s das aber für dieses Mal…

Bis bald,
euer Schiclub Alberschwende

Mannschaftsmeisterschaft am 05.02.2012
Blauer Himmel, perfekte Pisten und viele Starter. Perfekte Voraussetzungen für ein perfektes Rennerlebnis. Gewertet wird jeweils eine Mannschaft, die aus 4 Startern besteht. Bei beiden Läufen werden alle 4 Starter in die Wertung aufgenommen. Somit ist das Ziel, nicht nur gute Zeiten herauszufahren, sondern auch ins Ziel zu kommen. Auch wenn das auf nur einem Schi ist, wie uns bei diesem Rennen gezeigt wurde. Die Siegerpokale konnten folgende Mannschaften entgegen nehmen:

Schüler:

Mannschaft: The Turtle Racers
Troy Nico
Willam Christian
Johler Raphael
Troy Marco

Damen:

Mannschaft: Schiclub Mamas
Schiemer Alexandra
Johler Petra
Troy Beate
Plötzeneder Rosemarie

Allgemeine Klasse:

Mannschaft: Blue Moon
Schertler Norbert
Betsch Stefan
Winder Marcus
Winder Christoph

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

Kameradschaftsbund Alberschwende

Kameradschaftsbund- und Ortsvereine-Mannschafts- Rodelrennen 2012

Bei gutem Wetter und guten äußeren Bedingungen ging das diesjährige Kameradschaftsbund- und Ortsvereine-Mannschafts- Rodelrennen über die Bühne. Gefahren wurde auf der Ausweichstrecke.
Ein herzliches Dankeschön gebührt Egon Gmeiner und seinem Team für die perfekte Errichtung und Präparierung der Rennstrecke.
Ein großes Dankeschön auch an die Teams der Zeitnehmung, der Gastronomie und natürlich dem Teilnehmerfeld von 37 Einzelrodlern und 16 Mannschaften.

Die schnellsten jeder Klasse:

Kameradschaftsbund Allgemeine Klasse

1. Bereuter Anton 00:39,29
2. Gmeiner Thomas 00:39,87
3. Sutterlüty Armin 00:43,04

Kameradschaftsbund Sportrodel

1. Gmeiner Egon 00:40,66
2. Gmeiner Lukas 00:40,73
3. Sohm Tobias 00:41,39

Gästeklasse Herren

1. Bugelnig Rudolf 00:48,71
2. Flatz Martin 00:55,22

Gästeklasse Schüler und Jugendliche

1. Sutterlüty Jürgen 00:46,24
2. Bereuter Rainer 00:47,75
3. Sutterlüty Gerold 00:50,83

Gästeklasse Damen

1. Bereuter Sabrina 00:44,43
2. Bereuter Martina 00:45,47
3. Bereuter Gabi 00:52,16

Ortsvereine-Mannschafts Rodelrennen:

Schüler und Jugendliche

1. Jahrgang 1997
(Sohm Tobias, Mennel Stefan, Wrulich Patrik)

2. Sportschützengilde

3. Ministranten

Damenklasse

1. Bäuerinnen (Bereuter Renate, Gmeiner Ilga, Sohm Zita, Winder Rosmarie)

2. Musikverein

Herrenklasse

1. Feuerwehr I (Bereuter Alfons, Bereuter Anton, Gmeiner Lukas, Rusch Armin)

2. Kameradschaftsbund II

3. USG Alberschwende

D A N K E !

Der Kameradschaftsbund bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitrodeln und für den fairen und sportlichen Wettkampf und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Faschingszunft Alberschwende

20. Februar 2012
Fasnatmätag
Fasnatumzug Alberschwende

Es nehmen wieder viele Alberschwender Gruppen, Schulen und auswertige Gruppen teil.

Programm:

10:00 Uhr	Absetzung am Dorfplatz
13:30 Uhr	Umzugsbeginn
14:45 Uhr	Auftritte im Saal

Da es heuer keinen Musikball gibt, findet der Ausklang auch im Hermann Gmeiner Saal mit Musik und Barbetrieb statt.

Es sind dazu alle recht herzlichst eingeladen.

26. Februar 2012
Funkensonntag

Funkenklatsch Alberschwende
beim Sportplatz

Kinderfunken & Großer Funken

Programm:

16:30 Uhr	Aufbau Kinderfunken
17:15 Uhr	Abbrennen Kinderfunken
18:25 Uhr	Feuerwerk
18:30 Uhr	Abbrennen großer Funken

Ein lang gehegter Wunsch ging Ende November 2011 für die Spielgruppe in Erfüllung. Die neuen Räume in der Volksschule Untergeschoss (ehemaliger Kindergarten) waren bezugfertig. Mit Hilfe vieler fleißigen Helfer und Helferinnen ging der Umzug schneller wie gedacht.

Mit größeren Gruppenräumen, Büro, Küche, Kinder-WC, einem riesigen Gang und Garderobe hat sich unser Platzproblem in Luft aufgelöst.

Ab dem ersten Tag fühlten sich die Kinder sehr wohl in der neuen Umgebung. Mit viel Freude, Entdeckungsdrang und Neugier wurden die Räume erkundet.

Wir möchten uns bei allen Eltern für die Hilfe beim Umzug und für die Verpflegung recht herzlich bedanken. Besonderer Dank geht an die Gemeinde, die uns die Räume zu Verfügung stellt, und an alle Gemeindebediensteten, die uns beim Umzug geholfen haben.

Das Spielgruppenteam
Sabine, Elfriede, Veronika, Ulli und Petra

Einladung zum Schnuppervormittag in der Waldspielgruppe

Wir starten im Herbst 2012 in ein neues Waldspielgruppenjahr!
Deshalb möchten wir alle Interessierten und Neugierigen auf eine Entdeckungsreise zu unserem Schnuppervormittag ins „Schollamoos“ einladen.

Wann: Donnerstag, 15. März 2012
Zeit: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Treffpunkt: Bildstöckle bzw. Bänkle unter der Firma Stadelmann. Bitte zu Fuß kommen oder Fahrgemeinschaften bilden, da die Parkplätze sehr begrenzt sind!

Ausrüstung: Jause, Getränk, Sitzunterlage
Auskünfte unter Tel. 0699 / 81 83 18 09

Bei Regenwetter bitte Matschkleidung nicht vergessen!!!

Wir freuen uns auf euch!

Das Spielgruppenteam

Kampfmannschaft

3. Endrang beim Hallenmasters 2011/2012

(Bericht von Stefan Betsch): Die 1. Mannschaft konnte sich im Finale sensationell in Szene setzen und schrammte nur haarscharf an einer Sensation vorbei. Nach dem Sieg gegen den Favoriten aus Dornbirn wäre mit einem Sieg in den letzten beiden Spielen sogar der Turniersieg möglich gewesen. Leider mussten unsere Jungs dann aber doch der kurzen Pause ihren Tribut zollen. Am Ende belegte unsere Mannschaft den sehr guten dritten Rang. **Christoph Sohm** wurde zudem noch zum wertvollsten Spieler des Finales gewählt. Ein riesiges **Dankeschön** muss unseren treuen **Fans** ausgesprochen werden. Ohne diese Unterstützung wäre diese Leistung sicherlich nicht möglich gewesen.

Das Finalergebnis lautet:
FC Dornbirn
FC Egg
FC Alberschwende
FC Andelsbuch
AKA U18
FC Schwarzach

Erwähnenswert ist noch, dass drei Wäldermannschaften im Finale standen. Der FC Andelsbuch und vor allem der FC Egg hatten ebenfalls gute Chancen, das Turnier zu gewinnen.

U11

U11 Wälder Hallenmeister!

(Bericht von Bernd Graf): Bei der U11-Wälderhallenmeisterschaft in Egg sind wir mit einer Mannschaft angetreten. In der Vorrunde zeigten unsere SpielerInnen schon eine gute Leistung, dennoch waren im Spielaufbau noch einige Unsicherheiten. Mit einem Sieg gegen Au im letzten Spiel konnte dennoch der Gruppensieg gesichert werden.

In der Finalrunde zeigten Fabian Schedler, Noreen Bereuter, Ambros Berlinger, Paul Sohm, Konstantin Kostajnsek und Julian Simma (Philipp Rohn leider in der Vorrunde verletzt ausgeschieden – gute Besserung) eine bravouröse Leistung. Die Gegner wurden aufgrund des umsichtigen Zusammenspiels minutenweise ausgespielt – alle Spiele konnten ohne Gegentor gewonnen werden!

ALBER SCHWEN DER **SENIORENBUND**

Der Höhepunkt im Jänner 2012 war die Betriebsbesichtigung bei der Etikettenfabrik „Carini“ in Lustenau. 37 Alberschwender Senioren wurden von Edgar Sohm (Geschäftsführer), Thomas Sohm (Geschäftsführender Gesellschafter) und Seniorchef Siegfried Erne herzlich willkommen geheißen und anschließend in drei Gruppen durch den Betrieb geführt.

Studio 22

Das Motto der Firma: „Beginnen können ist Stärke – vollenden können ist Kraft“
Wir alle wurden informiert über die Arbeitsabläufe (vom Kundenwunsch über sehr umfangreiche und hoch spezialisierte Arbeitsvorbereitung bis zum eigentlichen Drucken an computergesteuerten Maschinenstraßen nach dem neuesten Stand der Technik.

Einige Fakten: Personalstand 124 Personen, Umsatz 2012 € 18,2 Mio.

Studio 22
Bereuter Hermann mit Mitarbeiter. Damals noch als kompetenter Fachmann – heute leider nicht mehr unter uns (+).

Studio 22
Lehrlingsausbildung an einer der Druckmaschinen

Carini – einige der erzeugten Etiketten

Neben anderen großen Auszeichnungen ist besonders der „European Business Award für Kundenorientierung“ zu erwähnen. Aus 15.000 Unternehmen aus 32 europäischen Ländern konnte sich Carini als einzige Firma im deutschsprachigen Raum durchsetzen.
Noch vieles Interessantes findet ihr auf www.carini.at.

Der Alberschwender Seniorenbund bedankt sich auf diesem Wege nochmals für den überaus freundlichen Empfang und die kompetente Führung.

Programmvorschau vom 23. Februar 2012 bis 29. März 2012

23.2.12 Do	13:30 Uhr Seniorenjassen im Wälderstüble
01.3.12 Do	13:30 Uhr Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die Jänner- und Februargeborenen unter Mitwirkung der Seniorenband Seniorenturnen mit Eiler Roswitha im Wälderstüble
07.3.12 Mi	**14:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim mit Primar Dr. Albert Lingg. Referat über Demenz: erkennen – behandeln – vorbeugen.**
15.3.12 Do	13:30 Uhr Seniorenjassen Taube
15.3.12 Do	Bezirkswanderung vom Kalbelesee zum Körbersee
22.3.12 Do	13:30 Jassnachmittag Taube
28.3.12 Mi	**14:00 Besinnlicher Nachmittag mit Pfarrer Mag. Paul Burtscher im Pfarrheim unter dem Motto: pilgern – wallfahren – eine neue Form christlichen Glaubens**

Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

Ankündigung

Jahreshauptversammlung mit Vortrag

Termin:	Samstag, 3. März 2012, 20:15 Uhr
Ort:	Sozialzentrum Alberschwende
Referent:	**Mark Larsen,** Physiotherapeut und zertifizierter Upledger CranioSacral Therapeut
Thema:	Gesundheit und Krankheit – eine Betrachtung aus der Sicht der CranioSacral Therapy®

Gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung hält **Herr Mark Larsen** seinen Vortrag mit anschließender Diskussion.

Nach einer kurzen Pause wird die jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten.

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und freuen uns, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen dürfen.

Obmann Dr. Ewald Bereuter

Ringen in Alberschwende

Als der URC Wolfurt gemeinsam mit Raimund Bereuter und der Volksschule Hof erstmals einen Schnupperringtag veranstaltete, war die Begeisterung der Kinder und auch der Lehrpersonen nicht mehr zu stoppen.
Über 70 Kinder stellten sich und trugen ihre ersten fairen Kämpfe auf der Matte aus.

Was genau ist eigentlich Ringen?

Ringen war schon bei den alten Griechen in der Antike die alternative Sportart, um Körper und Geist zu trainieren.

Ringen heißt auch: fair sein, Disziplin entwickeln, ein Nein zu akzeptieren

Erstmals können nun Mädchen und Burschen diese tolle Sportart näher kennenlernen und sich vom **Bundesliga Trainer des URC Wolfurt Janos Vadas** und **Mittelschullehrerin Evi Diem** trainieren lassen.

Ziele des Trainings sind in erster Linie:

- Spaß am Sport
- Teamgeist und Gruppenverhalten vervollkommnen
- Kontinuierlicher Leistungsaufbau = Kondition und Konzentration
- Kampfgeist und Disziplin entwickeln – auf der Matte und im Leben (Schule usw.)
- Alternativen zur Langeweile in Richtung Sport bieten
- spielerisch Haltungsschäden korrigieren und vorbeugen

Trainingszeiten: Ab dem 29.02.2012 immer Mittwoch von 16:00 bis 17:20 Uhr
Wo: im Gymnastikraum der VS Hof

Zum Training braucht man: eine bequeme Hose, T-Shirt und Turnschuhe mit abriebfester Sohle.

Bedingt durch die Turnhalle können **max. 22 SchülerInnen** angenommen werden.

Anmeldung und Teilnahme an den Schnuppertrainings sind **kostenlos!**

Mehr Informationen erhalten Sie von

Raimund Bereuter, Tel. 0680 / 20 35 975
Klaus Fröis, Tel. 0664 / 51 36 257

Anmeldungen bitte bei Klaus Fröis unter Tel. 0664 / 51 36 257

Wer mehr über den URC Wolfurt wissen möchte, unter www.urcw.sportunion.at findest du weitere Infos über diesen Verein.

Wir freuen uns auf euch!

Yoga und Räucherung im Jahreskreis

Wohlfühlabend für Frauen

Referenten:
Yoga: Gloria Andrea Thurnher
Räucherung: Evelyne Battisti

Nächster Termin:
20. März 2012 „Erneuerung, Reinigung“

Ort: Gunzhaus in Alberschwende, 19:30 Uhr
Infos im Jänner Leandoblatt

Anmeldung: Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230

Pilates

Raum für Körper Geist und Seele

A-6866 Andelsbuch

Meisten 10

Wir bieten unsere Pilatesstunden

Täglich von 9 bis 10 Uhr

inkl. Samstag, Sonntag und Feiertag an

Auch aus ärztlicher Sicht wird Pilates bei Rücken- u. Nackenproblemen empfohlen.

Kommen Sie unverbindlich auf eine Schnupperstunde vorbei und überzeugen Sie sich.

Die restlichen Zeiten entnehmen Sie unserem Flyer, den wir Ihnen gerne zusenden.

Raum und Körper Geist und Seele

Verein für Gesundheit und Wohlbefinden

Tel. 0664/1393091

Arnold Battisti u. Petra Geiger (Alberschwende, Moos)

GH Sonne Müselbach

Einladung zur Sunnafise

am Faschingsamstag

den 18.02.2012
um 19:19 Uhr gehts los
Livemusik mit den
AHA

Auf euer Kommen freut sich Fam. Neßler

Pfarrgemeinderatswahl 2012

Unter dem Motto **„Gut, dass es die Pfarre gibt!“** werden am **18. März 2012** österreichweit die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Hier einige Gedanken rund um den Pfarrgemeinderat und die bevorstehende Wahl:

Kleine Geschichte des Pfarrgemeinderats (PGR)
Die ersten Pfarrgemeinderäte wurden als Folge des 2. Vatikanischen Konzils im Jahr 1969 gewählt. Die Idee war, ein Stück weit gelebte Demokratie in unsere Kirche zu bringen. Der Pfarrer, der bisher auf sich selbst gestellt war, sollte beratend und organisatorisch unterstützt werden. Durch die persönliche Wahl sollte die „Stimme des Volkes“ mehr Beachtung finden. Diese Grundidee des PGR ist gerade heute hochaktuell, da die Gewählten mit ihren je eigenen Talenten und Fähigkeiten insbesondere auch die Interessen ihrer verschiedenen Berufs- und Altersgruppen einbringen und vertreten können.

Der PGR setzt sich zusammen aus den gewählten Personen und den „Hauptamtlichen“ (bei uns: Pfarrer und Pfarrsekretärin). Seit 1987 gibt es einen österreichweit einheitlichen Wahltermin. Die Wahl erfolgt jeweils für fünf Jahre.

Wieso ist es „gut, dass es die Pfarre gibt!“?
Was macht die Pfarre auch oder gerade in unserer Zeit für viele wertvoll?

- das viele Gute, das aus einer christlichen Grundhaltung heraus geschieht (insbesondere auch das ehrenamtliche Engagement jeglicher Art in unserer Gemeinde)
- die seelsorgliche und rituelle Begleitung von Menschen in ihren Freuden und Sorgen, von der Taufe bis zum Begräbnis, die Gemeinschaft und das kulturelle Leben
- der Rhythmus des Jahreskreises und seiner Feiern, vom Advent bis zum Erntedank
- der gepflegte Kirchenraum und das Angebot des sonntäglichen Gottesdienstes, die **dem Ort und der Zeit eine Mitte geben**

Aufgaben des PGR = Zukunft mitgestalten
Dass diese Orte, Zeiten und Menschen, die unserem Leben Mitte geben können, auch weiterhin erhalten bleiben, ist eines der Grundanliegen des PGR. Er ist jenes Gremium, in dem unter Vorsitz des Pfarrers die seelsorglichen und organisatorischen und gottesdienstlichen... Leitungsfragen der Pfarrgemeinde reflektiert, beraten und entschieden werden. Dies ist umso wichtiger, als die Pfarrgemeinden in unserem Land (und global) gegenwärtig viele Veränderungen erfahren. Sie stehen mitten in einem Übergang, in dem manches bleibt, manches anders wird, manches vergeht und manches neu wird.
Die Pfarrgemeinde überträgt durch die bevorstehende Wahl diese wichtige Funktion für fünf Jahre dem neuen Pfarrgemeinderat.

Pfarrgemeinderat / Pfarrkirchenrat
Gelegentlich wird der Pfarrgemeinderat (PGR) mit dem Pfarrkirchenrat (PKR) verwechselt; der Pfarrkirchenrat hat in der Pfarre die kirchliche Vermögensverwaltung und die Bauangelegenheiten zu besorgen. Die Mitglieder des PKR werden nicht gewählt, sondern mit Zustimmung der Diözese bestellt.

PGR-Wahl 2012 in unserer Pfarre
Wahlberechtigt und wählbar sind alle **vor dem 1.1.1996** geborenen Katholiken. Bei uns erfolgt die Wahl mittels **Namensliste mit Ergänzungsmöglichkeit.**

In Anbetracht der geschilderten Aufgaben wäre es natürlich wünschenswert, wenn wieder eine repräsentative Gruppe von Menschen aus unserer Pfarre im neuen PGR vertreten wäre. Ein Teil davon ist bereits „abgedeckt“ durch die KandidatInnen, die sich bereits vor der Wahl bereit erklärt haben, (wieder) im zukünftigen PGR mitzuarbeiten und die durch die Wahl bestätigt werden (siehe folgende Vorstellung).
Auf dem Stimmzettel wird es aber auch die Möglichkeit geben, weitere Kandidaten zu nennen und zu wählen. Es wird gebeten, rege von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen!!! Es wäre schön – solcherart bestätigt und beauftragt durch die Wähler –, noch einige Personen für den neuen PGR gewinnen zu können.

Die Wahlinformation samt Stimmzettel wird Anfang März per Post an jeden Wahlberechtigten versandt. Der Wahlausschuss freut sich schon jetzt über eine große Wahlbeteiligung!

Für den Wahlausschuss

Peter Mathei, Pfarrer
Hubert Gmeiner, Vorsitzender des Wahlausschusses

Feßler Remo
Jahrgang 1978
Bühel 589
ledig
AHS-Lehrer
Jugendarbeit als Betreuer
im Ministranten-Team

Fröwis Anton
Jahrgang 1964
Tannen 815
verheiratet, 3 Kinder
Bilanzbuchhalter
Mitarbeit im Firmteam und
beim Bildungswerk

Gmeiner Dominika
Jahrgang 1959
Schwarzen 432
verheiratet, 3 Kinder
Mutter und Hausfrau,
Mohi-Mitarbeiterin,
arbeitet ehrenamtlich beim
Sozialkreis und im Sozialzentrum

Gmeiner Melitta
Jahrgang 1961
Weitloch 634
verheiratet, 4 Kinder (Sohn Martin
ist im März 2011 verstorben)
Mutter und Hausfrau
ehrenamtliche Tätigkeit im
Sozialzentrum Alberschwende

Hofer Gerhard
Jahrgang 1967
Fischbach 836b
verheiratet, 2 Kinder
Diplom Gesundheits- und
Krankenpfleger

Huber Gerda
Jahrgang 1961
Zoll 398
verheiratet, 2 Kinder
Mutter und Hausfrau
singt im Kirchenchor

Jagschitz Otto
Jahrgang 1951
Burgen 698
verheiratet, 4 Kinder
HTL-Professor
Lektor und Kommunionhelfer
singt im Liedermännerchor

Kaufmann Bernadette
Jahrgang 1966
Tannen 277
verwitwet, 3 Kinder
Mutter und Hausfrau,
Büroangestellte

Pfarrtgemeinderat 2007 - 2012

Zum Abschluss der fünfjährigen Pfarrgemeinderats-Periode und vor der kommenden Neuwahl hier eine kompakte Rückschau auf das, was in diesen Jahren vom „alten“ Pfarrgemeinderat für die Pfarrgemeinde beraten und getan worden ist. Hildegard Sohm hat die Rückschau verfasst unter dem Titel:

Apostelgeschichte aus Alberschwende

Es war einmal… so fängt auch unsere Geschichte an. Fünf Frauen und sechs Männer haben sich vor 5 Jahren der PGR- Wahl gestellt (1 Apostel zu wenig). Alle elf Personen mit Pfarrer Peter Mathei und unserer Pfarrsekretärin bildeten zusammen ein tolles Team, das versuchte, unser Pfarrleben auf verschiedenste Art und Weise mit zu gestalten.

Anstatt einer Klausur hat uns Pastoralamtsleiter Walter Schmolly (Heimvorteil – wohnt in Alberschwende) zusammen mit dem PGR-Müselbach für diese Aufgabe gut vorbereitet.
Wie auch in der vergangenen PGR- Periode hatten wir auch diesmal die schöne Aufgabe, eine Primiz vorzubereiten und mitzugestalten.

Eine weitere Aufgabe, die uns übertragen wurde, war die Sternsinger Aktion. Unsere Männer und ein paar Ehrenamtliche haben die Begleitung der Gruppen übernommen, die Frauen das Ankleiden, Schminken und die Verköstigung. Da die Könige gerne Kronen tragen, haben wir vier neue Kronen angefertigt. Wir konnten sehr tolle Ergebnisse erzielen.
Weiters hat sich vom PGR ein Team gebildet, das die Betreuung der Ministranten übernommen hat. Jeden 2. Samstag gibt es ein tolles Programm für die MINIs, das sehr gerne angenommen wird.

In unseren Sitzungen in den vergangenen fünf Jahren haben wir viele Themen besprochen und bearbeitet, so zum Beispiel:

- Jugendbetreuung – was wird in unserer Gemeinde für die Jungend getan?
- Familienmesse – Teams, die diese Messe vorbereiten
- Firmteam – eine tolle, wertvolle Einrichtung
- Kommunionhelfer und Lektorendienst
- Wer ist für die einzelnen Kapellen zuständig (Messnerdienste bzw. Gestaltung der Maiandachten)?
- Patenschaft für Priesterstudenten – wie wird diese finanziert?
- Prozessionen und Prozessionswege
- Pfarrzusammenlegung – wir teilen unseren Pfarrer mit Müselbach
- Kirchenbesuch und Messbeginnzeiten – was wird von den Kirchenbesuchern gewünscht?
- Kirchenaustritte – auch bei uns ist dies nicht ganz ausgeblieben
- Friedhofgestaltung

Im kommenden März stehen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Wir vom PGR-Team wünschen uns und hoffen, dass wir auch für die nächsten fünf Jahre Frauen und Männer finden, die gerne bereit sind, das pfarrliche Leben in Alberschwende mitzutragen und mitzugestalten.

Pfarre Müselbach

Wäldar Musikanten

EINLADUNG

zum Kirchenkonzert

Sonntag, 11.März
20 Uhr

Wir spielen für Sie die **„Bergbläsermesse“** von Hansl Klaunzner.
Die Musik wird mit passenden Bildern aus der Bergwelt untermalt.

Verbindende Worte:
Pfarrer Bernhard Manser

Musikalische Leitung:
Arthur Maldoner

Freiwillige Spenden sind für die Kirchenrenovierung.

Katholisches Bildungswerk Alberschwende

Das Katholische Bildungswerk Alberschwende in Zusammenarbeit mit dem Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende laden ein zu:

Fit und fröhlich älter werden
mit ALT.JUNG.SEIN. Kursen

Dieses spezielle Trainingsprogramm wurde für Menschen ab 60 Jahren konzipiert, die auch in Zukunft geistig fit, beweglich und gesund sein möchten. Das kombinierte Gedächtnis- und Bewegungstraining fördert die kognitiven Leistungen durch Übungen für Konzentration, Aufmerksamkeit und Mnemotechniken (Merkhilfen). Die Bewegungssicherheit wird durch Überkreuzübungen, Atemübungen, einfache Tänze oder lustige Bewegungsspiele gestärkt. Informationen, die das Leben im Alter leichter machen, etwa Ernährungs- oder Sicherheitstipps, werden weitergegeben und auch Sinn- und Glaubensfragen, die ältere Menschen beschäftigen, können angesprochen werden. Jeder und jede kann mitmachen, spielerisch und humorvoll können Sie viel für die Erhaltung der Selbständigkeit im Alter tun. Der Kurs erstreckt sich über 5 Wochen mit einer wöchentlichen 1 ½-stündigen Einheit.

ALT.JUNG.SEIN Kurs
mit Referentin Hermi Comper im Pfarrheim Alberschwende.
Kostenloser Schnuppertermin am Mi, 14.3.2012, von 9:00 – 10:30 Uhr
Start des 5-teiligen Kurses ab Mi, 21.3.2012, von 9:00 – 10:30 Uhr,
dazu bitten wir um Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 4223 (vormittags).
Kostenbeitrag: € 28,–.

Film in der Fastenzeit

In der letzten Fastenzeit haben wir in der Merbodkapelle den heiter-besinnlichen Film „Saint Jaques … Pilgern auf Französisch“ gezeigt. Heuer bieten wir zu Beginn der Fastenzeit den Dokumentarfilm „Über Wasser“ an.
Der Film berichtet vom alltäglichen Kampf ums Überleben, in dem die Betroffenen über ihre Erlebnisse, Probleme und Wünsche erzählen. „Über Wasser“ ist ein eindringlicher Versuch, die Selbstverständlichkeit und Vertrautheit unseres Alltags mit ein paar Fragen, Ahnungen und Zweifeln zu erschüttern.

Über Wasser (Dokumentarfilm, Österreich/Luxemburg 2007, 83 min).

Inhalt: Weltweit haben 2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Filmdokumentation „Über Wasser“ von Regisseur Udo Maurer erzählt in drei Kapiteln aus drei unterschiedlichen Teilen unserer Erde Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Elements Wasser für die Menschheit.

Kapitel 1 zeigt wie die Menschen im Mündungsgebiet des Brahmaputra in **Bangladesch** mit den regelmäßig wiederkehrenden Fluten und Überschwemmungen umgehen und wie aus Häusern Boote werden können.

Kapitel 2 lässt die Bewohner von Aralsk am **Aralsee** zu Wort kommen. Die ehemals florierende Fischerei- und Hafenstadt liegt heute verloren in der trockenen kasachischen Steppe…

Kapitel 3 handelt vom täglichen Kampf um ein paar Kanister sauberen Wassers in Kibera, dem größten Slum im afrikanischen **Nairobi.**

Über Wasser
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Datum: Donnerstag, 1. März 2012
Zeit: 20:00 Uhr
Eintritt: frei (freiwillige Spenden zur Erhaltung Pfarrkirche und Merbodkapelle)

Wir freuen uns sehr über euer Kommen.

Pfarrer und KBW-Team Alberschwende

Jahrtage

Sonntag, 19. Februar
Gestifteter Jahrtag
Kaspar und Maria Schedler, Achrain
Philipp Berchtold, Dreßlen

1. Fastensonntag, 26. Februar
Wilfried Huber, Dreßlen
Gestifteter Jahrtag
Meinrad Sohm

2. Fastensonntag, 04. März
Josef und Emma Freuis, geb. Hopfner, Tannen
Bartle Moosbrugger, Nannen
Anton und Gebharda Gmeiner, Bühelin
Richard und Maria Schrott, Feld

3. Fastensonntag, 11. März
Maria Rusch, Hinterfeld
Adolf Rusch und Wilhelmine, Hinterfeld
Maria Katharina Köß
Kaspar Rusch, Hinterfeld
Georg und Theresia Wirth geb. Metzler, Mereute
Konrad und Anna Fink, Hof
Hubert Wohllaib, Hof
Gebhard Bereuter
Fam. Pius und Mathilde Bereuter, Reute

Sonntag, 18. März
Norbert Hinteregger, Hof

4. Fastensonntag, 18. März
Meinrad Winder, Dreßlen
Martin und Klara Büchele
Gerhard Fuchs, Hof
Alfons Bereuter und Berta und Eltern, Achrain

Taufen

1.01. Pia-Sophie Eiler, Rohnen 117
Luis Metzler, Dreßlen 732
1.02. Johanna Pfanner, Schwarzen 974/2
Julian Hirschfeld, Halden 153
12.02. Louis Hagspiel, Achrain 438

Beerdigungen

20.01. Elfriede Fink, Dornbirn
21.01. Olga Rusch, Weitloch 145
07.02. Hermann Bereuter, Schwarzen 401
15.02. Helene Barbisch, Unterrain 397

Einladung zum Preisjassen

zugunsten der Leprakranken der St. Francis Xavier Mission in Südindien am

SONNTAG, den 18. März 2012

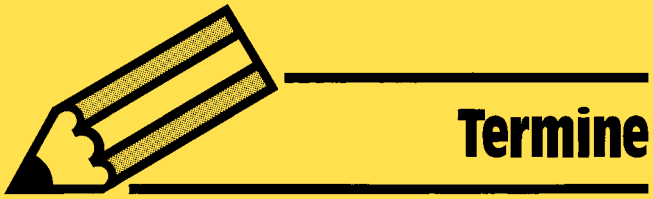
nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst.

Auch alle Nichtjasser sind herzlichst willkommen.

Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen Sie sich mit verschiedenen Speisen, Suppen, Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Missionsteam der Pfarre



Termine

GOTTESDIENSTE

		7. Sonntag im Jahreskreis	
Sa	18.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	19.02.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
		Aschermittwoch	
Mi	22.02.	19:30 Uhr	Hl. Messe
		1. Fastensonntag	
Sa	25.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	26.02.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		2. Fastensonntag	
Sa	03.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	04.03.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
		3. Fastensonntag	
Sa	10.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	11.03.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		4. Fastensonntag	
Sa	17.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.03.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse Vorstellung der Erst-kommunionkinder

Nächste Ausgaben:	März 2012	April 2012
Redaktionsschluss:	5.	2.
Voraussichtliches Erscheinen:	16.	13.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

KRANKENKOMMUNION

März

Di, 07.03.	
ab 14:00 Uhr	Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen
Mi, 08.03.	
ab 14:00 Uhr	Näpfle, Lanzen, Nannen, Weitloch, Dreßlen, Vorholz
Di, 14.03.	
ab 14:00 Uhr	Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür
Mi, 15.03.	
ab 14:00 Uhr	Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 06.03., 19:00 Uhr, in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn